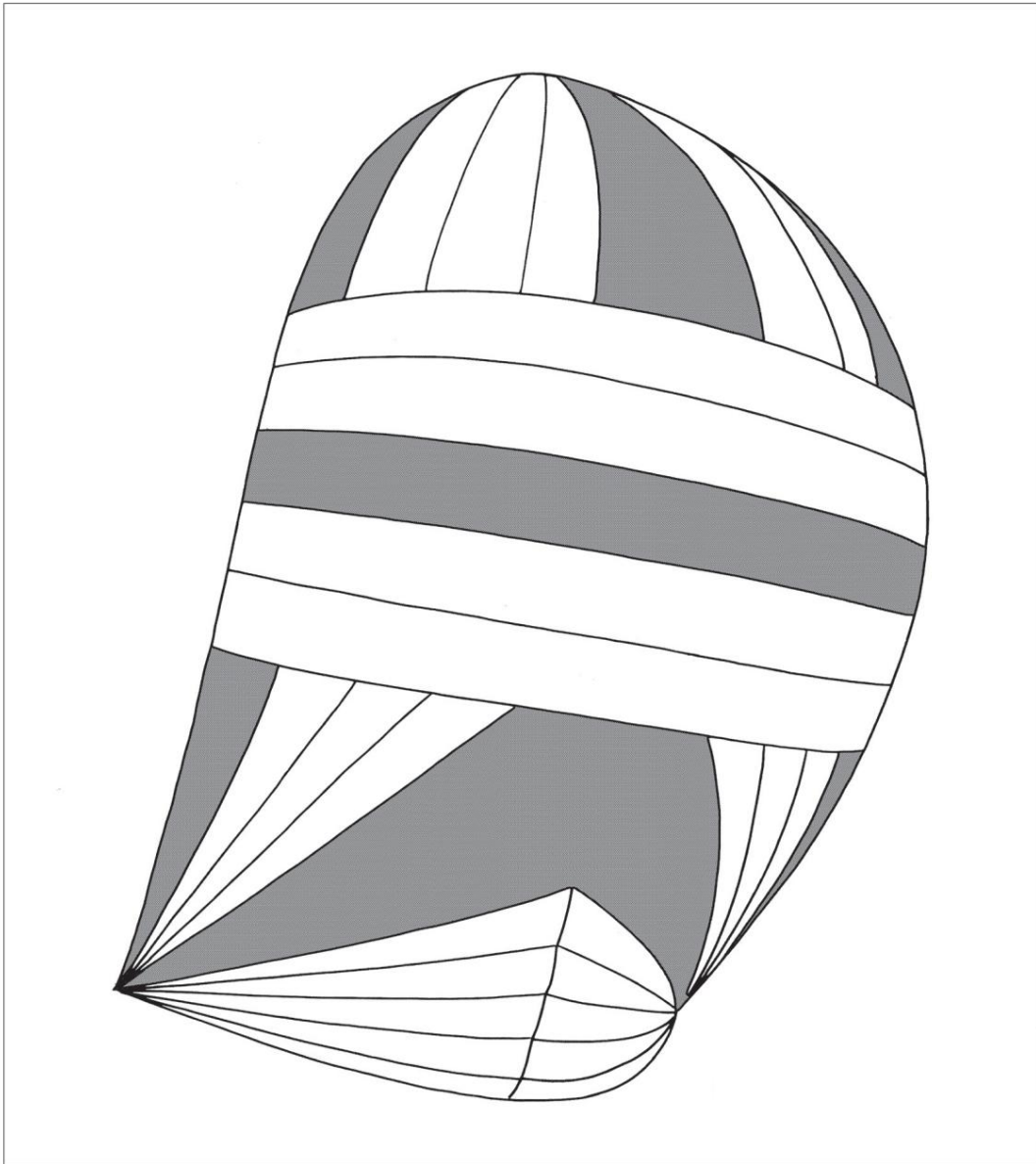


Verwendung eines Spinnakers



Spinnaker-Segeln

Diese Anweisungen wurden sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Segler zusammengestellt. Unser Ziel war es, dem Anfänger zu helfen, einen Spinnaker sicher zu benutzen, und dem erfahrenen Skipper Hilfestellung beim Unterrichten einer Anfänger-Crew zu geben. Im Laufe der Jahre haben sich drei verschiedene Systeme entwickelt, die wir auf den folgenden Seiten ausführlich beschreiben.

Methode 1 Die „End-for-End“-Methode, bei der der Topping-Lift und der Down-Hol an der Mitte befestigt sind.
tre des Spinnakerbaums. Wir halten diese Methode für geeignet für Boote mit einer Gesamtlänge von bis zu 25 Fuß.

Methode 2 „End for End“ wieder, aber mit dem Topping-Lift in der Mitte der Stange und dem Downhaul am äußeren Ende.
Unserer Meinung nach eignet sich dieses System am besten für fraktioniert getakelte Boote bis maximal 40 Fuß LOA und für mastkopfgetakelte Boote bis etwa 33 Fuß LOA.

Methode 3 Die „Dip Pole“-Methode wird normalerweise für größere Boote verwendet.

Obwohl es noch weitere Arten von Methoden und Ausrüstung gibt, sind wir der Meinung, dass diese drei Methoden, die auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben werden, die beste Grundlage sind, um mit der Verwendung eines Spinnakers zu beginnen.

Spinnaker verstauen

1. Einfaches Verstauen (kleinere Spinnaker)

Schlagen Sie jedes Spinnaker-Achterliek/Luff separat, aber gleichzeitig, beginnend am Kopf des Segels, und lassen Sie den Balg des Segels locker von Ihren Händen hängen.

Bei größeren Spinnakern von beispielsweise 50 m² (500 sq.ft) und mehr kann es auch von Vorteil sein, das Unterliek des Segels zu flocken.

Verstauen Sie den Balg des Segels in der Schildkröte mit dem Achterliek/Vorliek auf jeder Seite und oben. Kopf und Schothorn leicht überstehen lassen und mit einem Stück Leine zusammenbinden.

2. Anhalten

Mehrere Gummibänder werden um ein Plastikrohr von 9 - 12 Zoll Durchmesser gelegt - ein Plastikeimer mit entferntem Boden macht sich hervorragend! Der Spinnaker wird dann zuerst durch den Rohrkopf geführt, wobei darauf zu achten ist, dass das Achterliek/Vorliek unverdrillt bleibt.

Die Gummibänder werden in Abständen von etwa drei Fuß von dem Rohr und über das Segel geschoben, wodurch das Segel entlang seiner Länge zusammengehalten wird. Das Segel wird in diesem angehaltenen Zustand gehisst, wodurch der Wind die elastischen Bänder reißen kann, wenn sein Fuß von Schot und Abspann aufgespreizt wird.

Es gibt andere Staumethoden; darunter der Spee Squeezer oder „Sock“.

Inhalt

Methode 1. Für Spinnaker bis zu 50 m2 (550 sq.ft).

Ausrüstung	4
Heben/ Segeln	5
Halsenabsenken	6
	7

Methode 2. Für Spinnaker bis zu 80 m2 (850 sq.ft.)

Ausrüstung	8
Heben/ Segeln	9
Halsenabsenken	10
	11

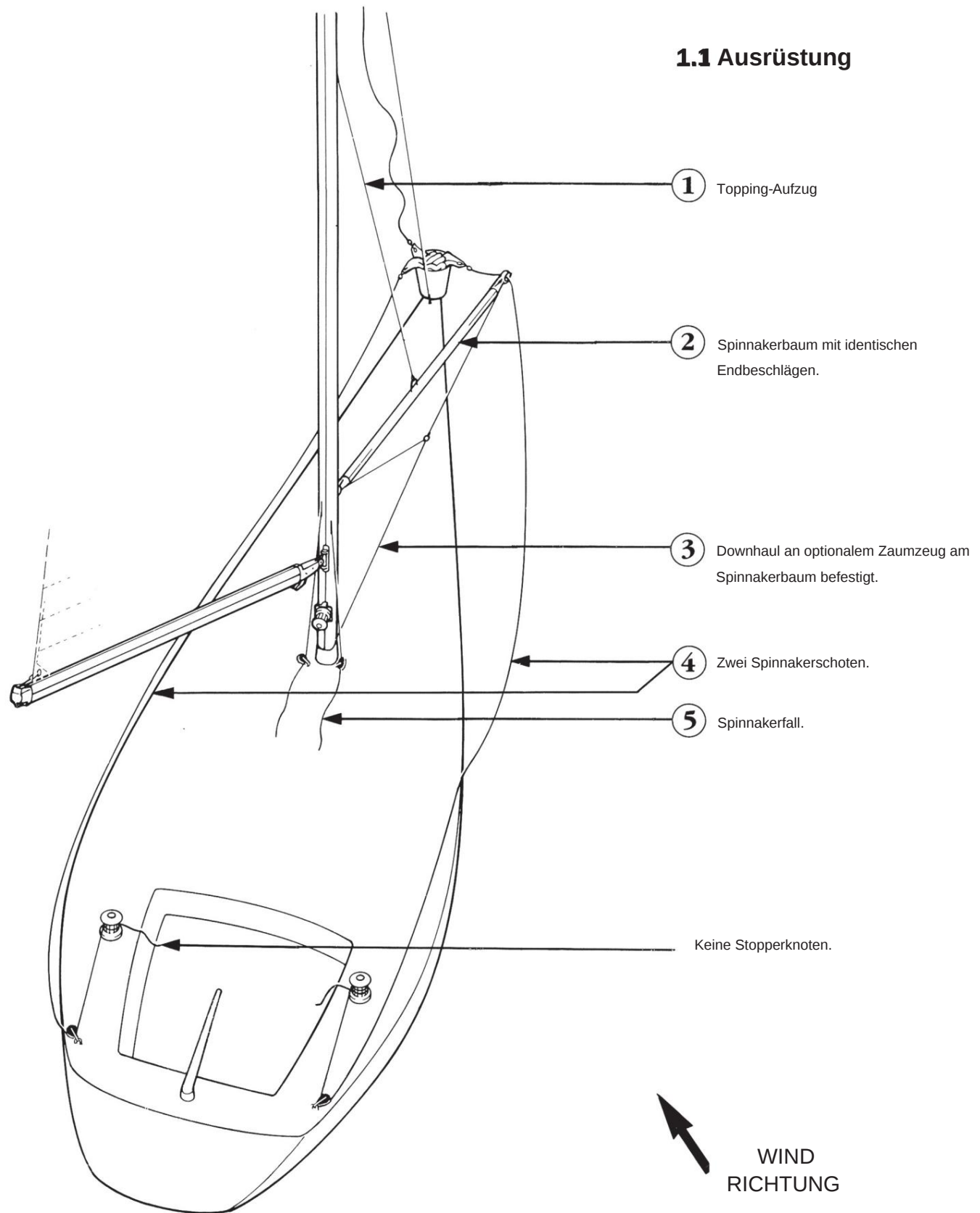
Methode 3. Für Spinnaker über 80 m2 . (850 qm)

Ausrüstung, „Dip“ Methode 12 , „Dip	
Heben/ Segeln	13
Halsen	14
Senkung	kurzzehn

Abweichungen von diesen Empfehlungen sind akzeptabel, sofern sie es sind
zwischen Seldén Mast und seinem Kunden vereinbart.

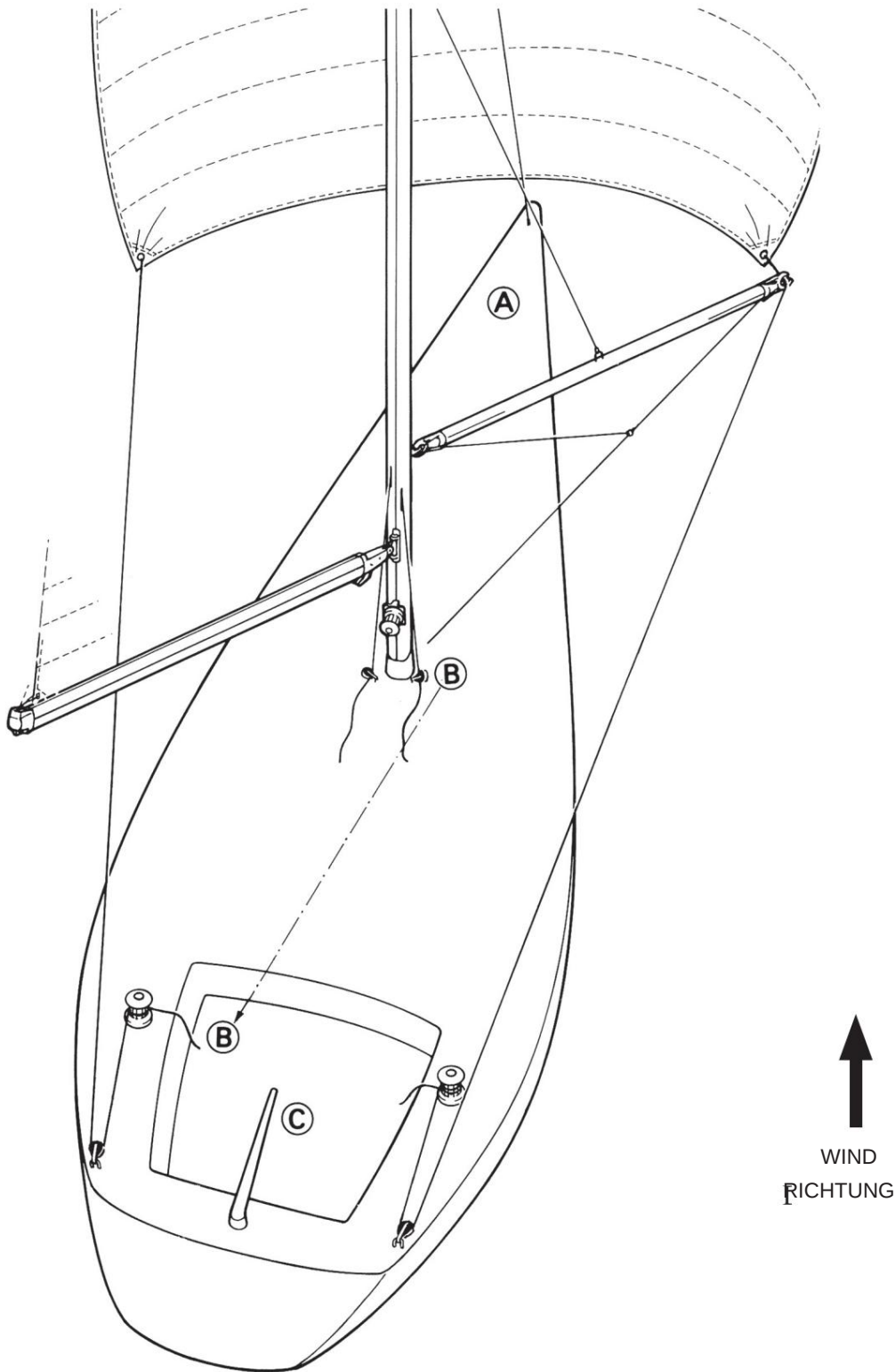
1 Ausstattung

Methode 1. Topping-Lift und Niederholer zur Mitte des Spinnakerbaums. Für Spinnaker unter 50 m² (550 sq.ft). Empfohlen für Steuermann und zwei Besatzungsmitglieder.



Heben/Segeln

Methode 1. Spinnaker unter 50 m² (550 sq.ft.).



1.2 Heben

1. **EIN** hakt den Spinnaker ein. Die Schot muss frei durch die Endbefestigung des Spinnakerbaums laufen.
2. **B** montiert den Spinnakerbaum, oben Pingleift und Downhaul.
3. **EIN** hisst den Spinnaker.
4. **EIN** ruft „TOP“, wenn Spinnaker vollständig gehisst ist.
5. **EIN** räumt auf und übergibt die genua.

1.3 Segeln

Halten Sie die Stange horizontal und im rechten Winkel zum scheinbaren Wind.

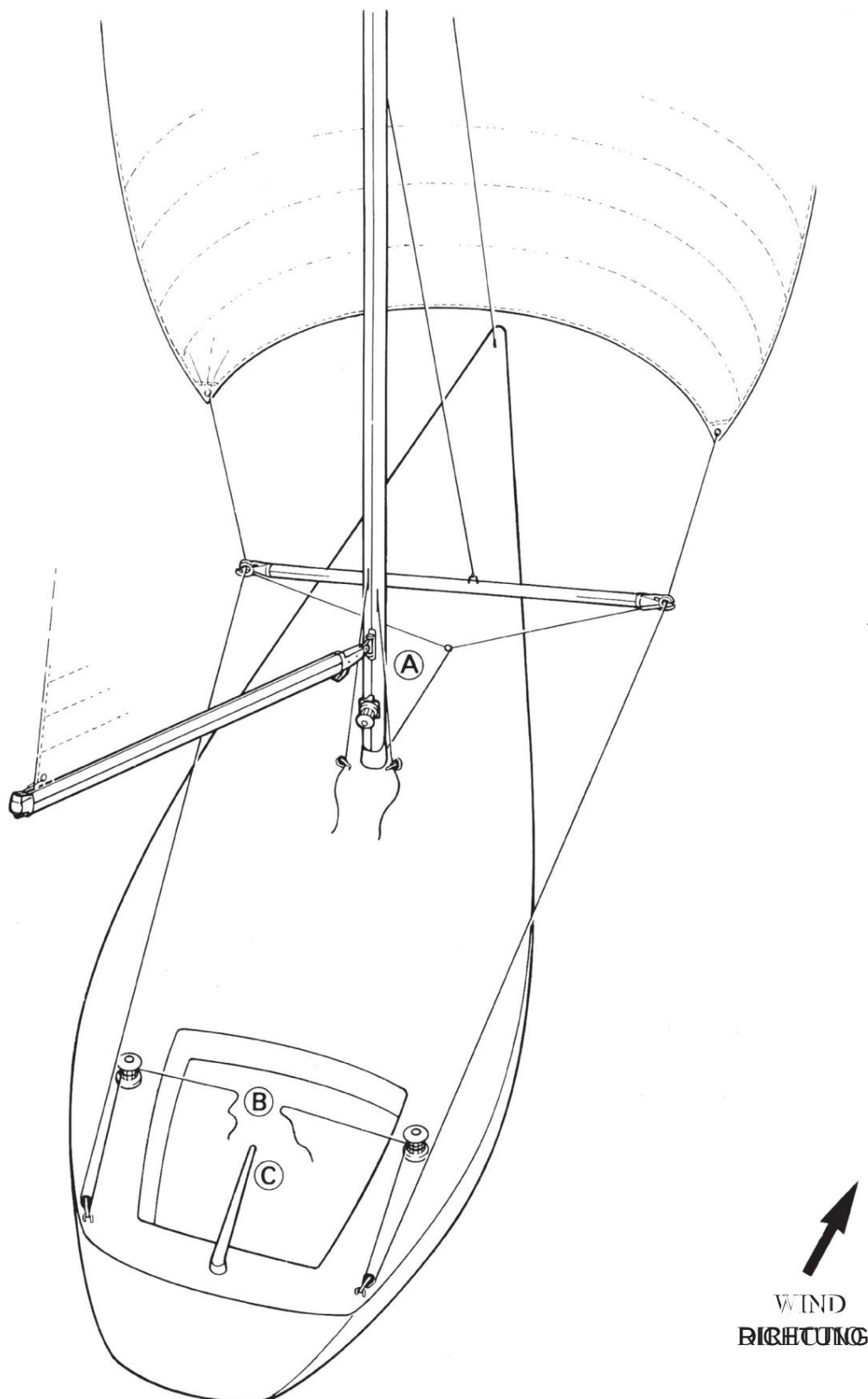
Die Höhe des Spinnakerbaums sollte so sein, dass die Schothorn ungefähr auf gleicher Höhe sind.

Die Spinnakerschot sollte gelockert werden, bis das Vorliek des Segels kurz vor dem Brechen („Curl“) steht.

Um das Rollen und das Risiko des Querschlagens bei schwerem Wetter zu reduzieren, kann man Barber-Hauls verwenden, siehe Spinnaker-Anleitung 2, Seite 8.

Halsen

Methode 1. Spinnaker unter 50 m2 (550 sq.ft.).



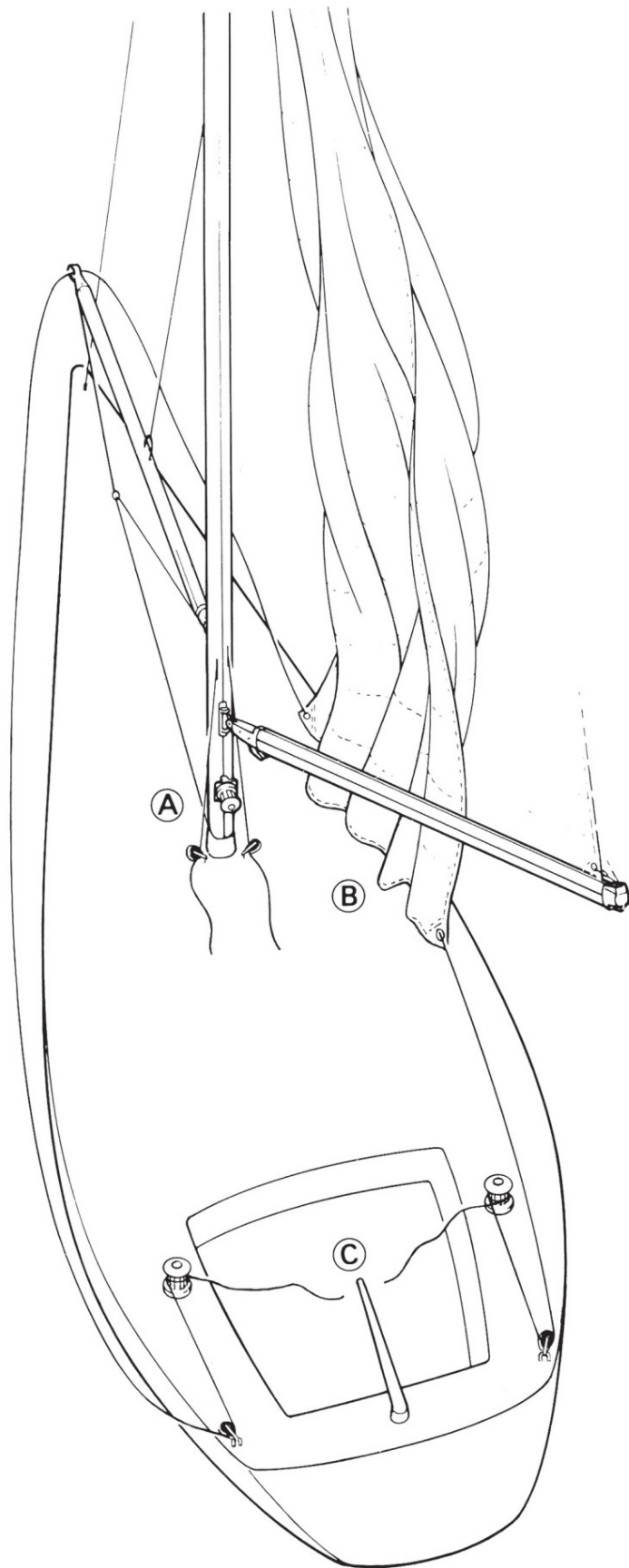
1.4 Halse

1. **(B)** trimmt das Blatt und Kerl damit die Clews werden gleichermaßen erleichtert. (Blätter markieren!).
2. **(EIN)** rittlings stehend und nach vorne gerichtet nimmt er den Spinnakerbaum aus der Masthalterung und befestigt ihn am „neuen“ Mann.
3. **(EIN)** nimmt den Spinnakerbaum ab der Schot und Haken, die am Mastbeschlag enden. (Das neue äußere Ende der Stange sollte so nah wie möglich am Schothorn sein, um das Einhaken am Mast zu erleichtern.)
4. **(EIN)** ruft „BEREIT“, sobald Die Stange wird am Mast eingehakt.
(B) holt den „Neuen“ herein
5. **(C)** Halse das Großsegel.

NB. Halten Sie bei *Geisterfahrten* das Postsegel mittschiffs, um den Spinnaker während des gesamten Betriebs gefüllt zu halten.
Die Hauptaufgabe des Steuermanns besteht darin, das Boot so *windstill* wie möglich zu halten

Lowering

Method 1. Spinnakers under 50 m² (550 sq.ft.).



1.5 Lowering

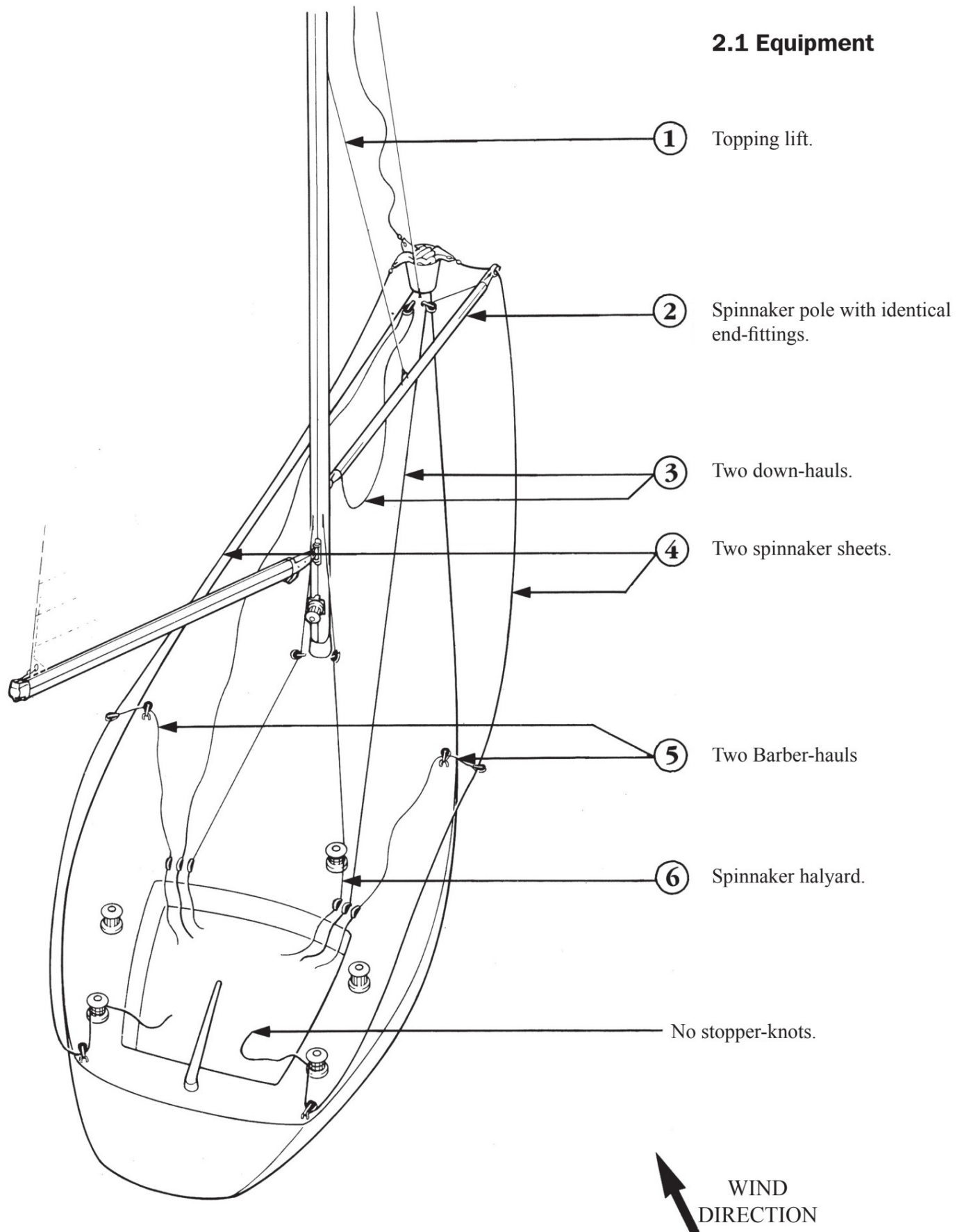
1. ① sets the genoa.
2. ② grabs the spinnaker sheet and collects the foot of the sail close under the lee of the mainsail while *at the same time...*
③ eases off the spinnaker guy.
3. ① lowers the halyard at the same rate as collects the sail.
4. ② then sheets in the genoa.
5. ② tidies up.

The spinnaker should be properly stowed as quickly as possible.



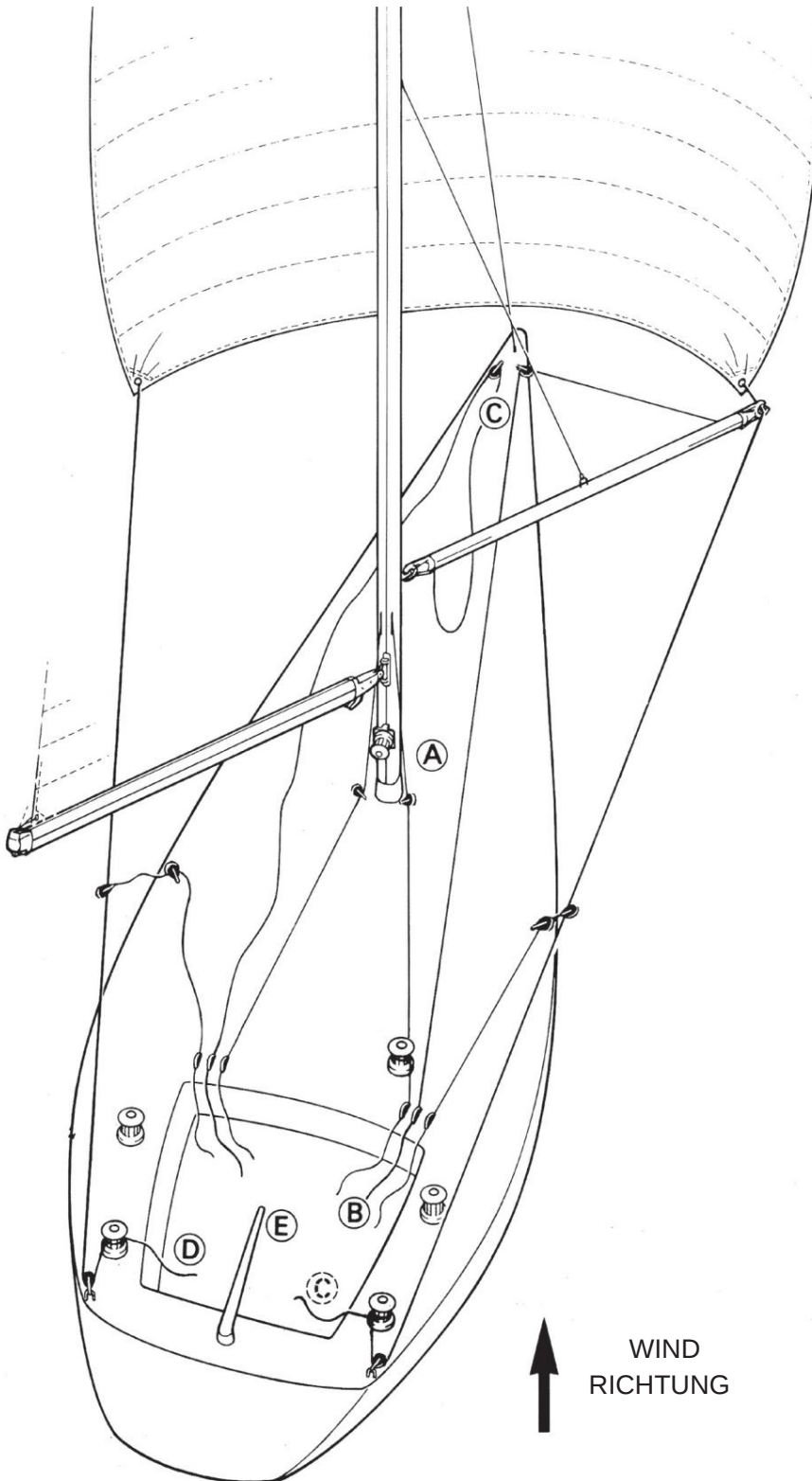
2 Equipment

Method 2. Down-haul forward. Spinnakers under 80 m² (850 sq.ft). Recommended for helmsman and four crew - two crew minimum.



Heben/Segeln

Methode 2. Spinnaker unter 80 m2 (850 sq.ft).



2.2 Heben

1. **EIN** und **B** stellen Sie den Spinnakerbaum, das Topping und das Niederholen auf und haken Sie den Spinnaker ein. Die Schot muss frei durch die Endbefestigung des Spinnakerbaums laufen.
D stellt den Spinnakerbaum auf die Höhe ein und holt dann den Kerl und den Niederholer ein.
2. **und A** und **B** hissen Sie den Spinnaker.
C stellt sicher, dass das Segel frei von der Schildkröte läuft und sein Achterliek/Vorliek hält, um ein Verdrehen des Segels zu verhindern.
3. **B** ruft „TOP“, wenn der Spinnaker vollständig gehisst ist.
D zieht das Blech ein.
4. **C** entfernt die leere Schildkröte und übernimmt Abspann- und Vorliekstrimmung.
5. **EIN** und **A** räumen und die Genua übergeben.

2.3 Segeln

Halten Sie die Stange horizontal und im rechten Winkel zum scheinbaren Wind.

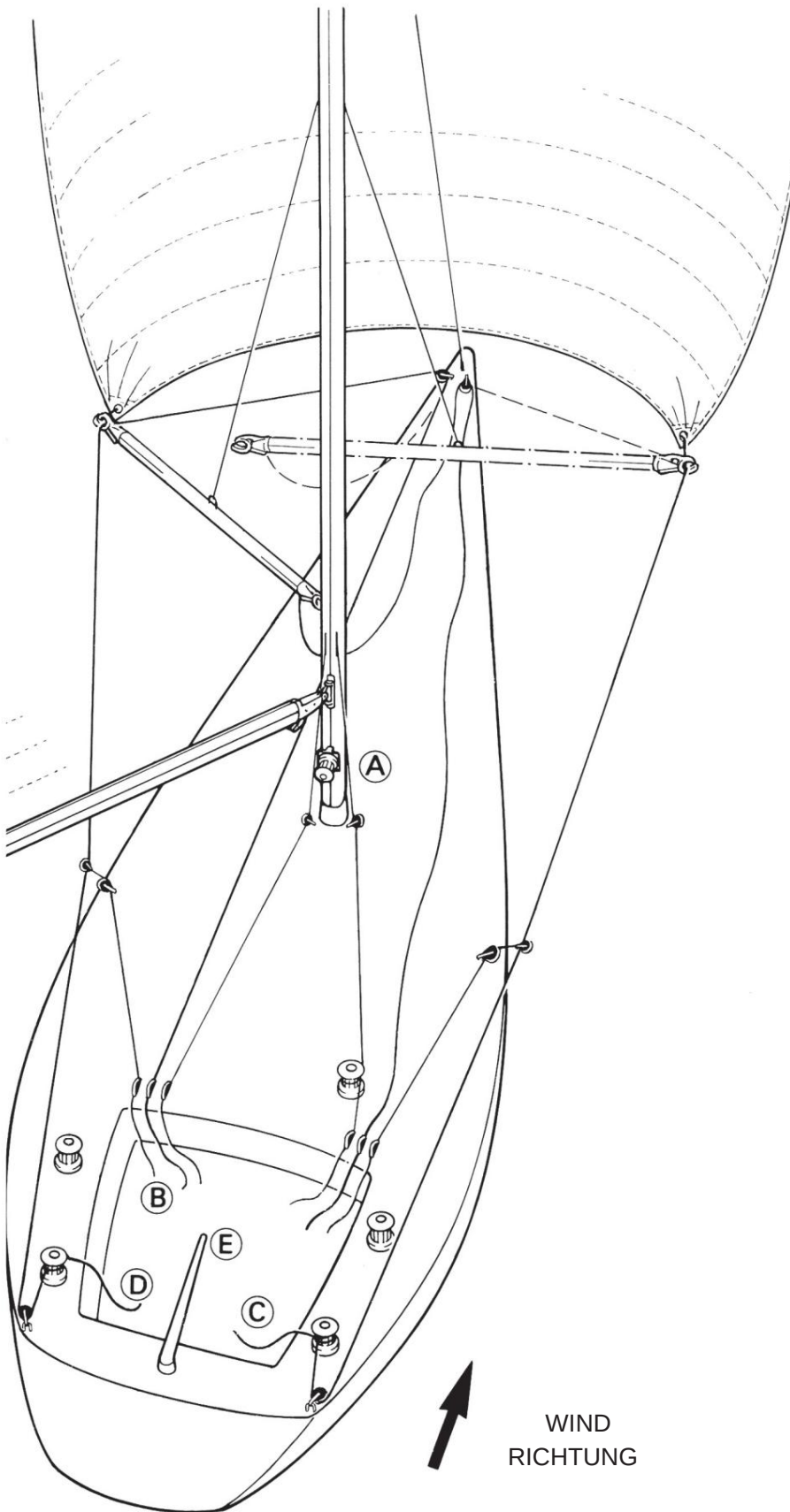
Die Höhe des Spinnakerbaums sollte so sein, dass die Schothorn ungefähr auf gleicher Höhe sind.

Die Spinnakerschot sollte gelockert werden, bis das Vorliek des Segels kurz vor dem Brechen steht. („Krümmung“).

Verwenden Sie bei schwerem Wetter den Barber-Haul in Lee, um das Rollen und das Risiko eines Querschlags zu verringern.

Halsen

Methode 2. Spinnaker unter 80 m2 (850 sq.ft).



2.4 Halse

1. ☒ senkt das innere Ende der Spinnakerbaum auf eine bequeme Arbeitshöhe und hakt den Lee-Niederholer am inneren Ende des Baums ein.

☒ passt den Topping Lift an und sorgt dafür, dass der neue Downhaul ist herausgebracht.

☒ und ☒ stellen Sie Schot und Abspannung so ein, dass die Schothorne gleichmäßig frei sind (Schot markieren). Die Barberzüge werden eingeholt.

2. ☒ , rittlings stehend und mit dem Gesicht zum Vorschiff, hakt den Spinnakerbaum vom Mast ab und hakt das Ende an der Schot ein.

Der Spinnakerbaum wird dann von der Verankerung losgehakt und an der Mastbefestigung befestigt.

Das neue äußere Ende der Kopfrute sollte so nah wie möglich am Schothorn bleiben, um diesen Vorgang zu erleichtern

☒ ruft „BEREIT“, sobald die Stange am Mast eingehakt ist.

3. ☒ Halse das Großsegel.

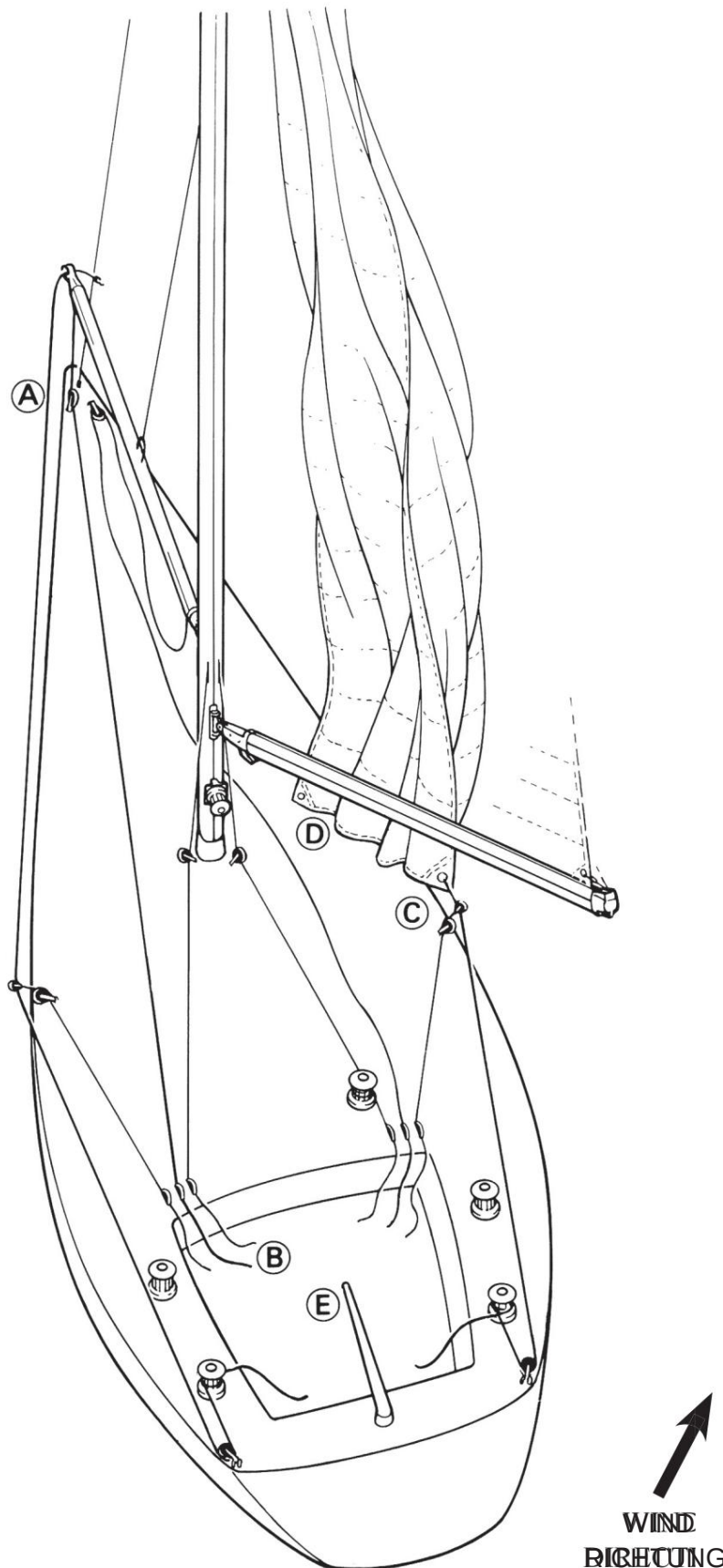
☒ und ☒ trimmen Sie die Spinnakerschot und -kerbe und lockern Sie die Bar Überzug auf das „neue“ Blatt

☒ trimmt den „neuen“ Barber-Haul.

NB. Halten Sie bei *Geisterfahrten* das Großsegel mittschiffs, um dabei zu helfen, den Spinnaker während des gesamten Betriebs gefüllt zu halten. Die Hauptaufgabe des Steuermanns besteht darin, das Boot so *windstill* wie möglich zu halten.

Senkung

Methode 2. Spinnaker unter 80 m2 (850 sq.ft).



2.5 Tieferlegung

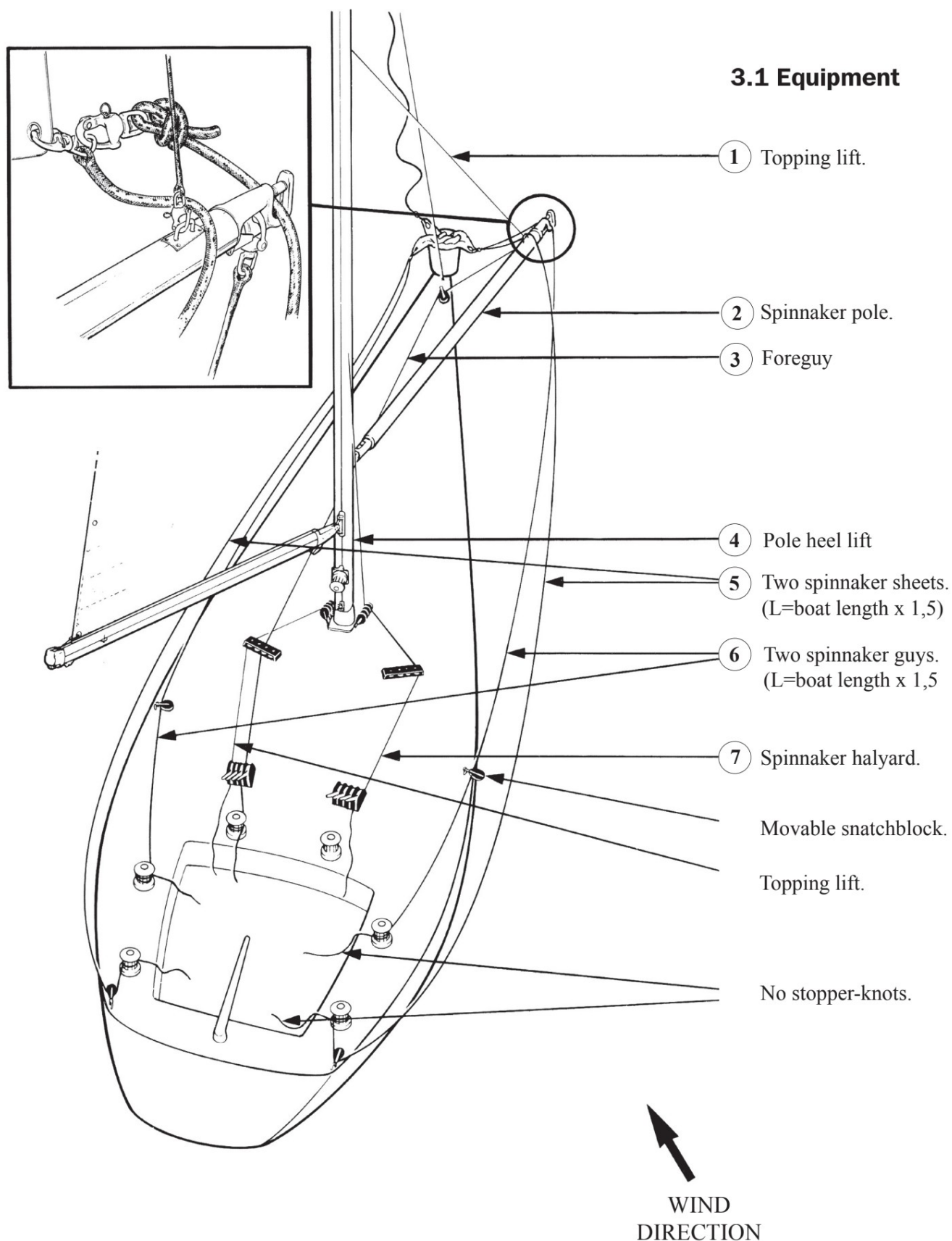
1. ☐ EIN und ☐ B die Genua und senkt ~~das Ende der Stange A~~ ☐ A senkt das ~~Ende der Stange A~~ ☐ der am Vorstag steht.
- ☐ C greift nach der Schot und zieht das Schothorn mit Hilfe des Barber-Haul ein.
2. ☐ EIN hakt das Spinnaker Wind Ward Schothorn aus.
☐ EIN sollte auf der Leeseite des stehen Spinnakerbaum, damit er nicht vom zurückschnellenden Stangenende ~~gezogen~~ ☐ wird. Alternativ kann der Kerl ☐ und ☐ sammle den Fuß des C Segel.
3. ☐ B senkt das Fall bei gleichem C ~~Spinnakerbaum~~ ☐ einziehen.
4. ☐ B Blätter in der Genua.
5. ☐ und ☐ A ☐ B räumen.

Der Spinnaker sollte so schnell wie möglich richtig verstaut werden.

3 Equipment

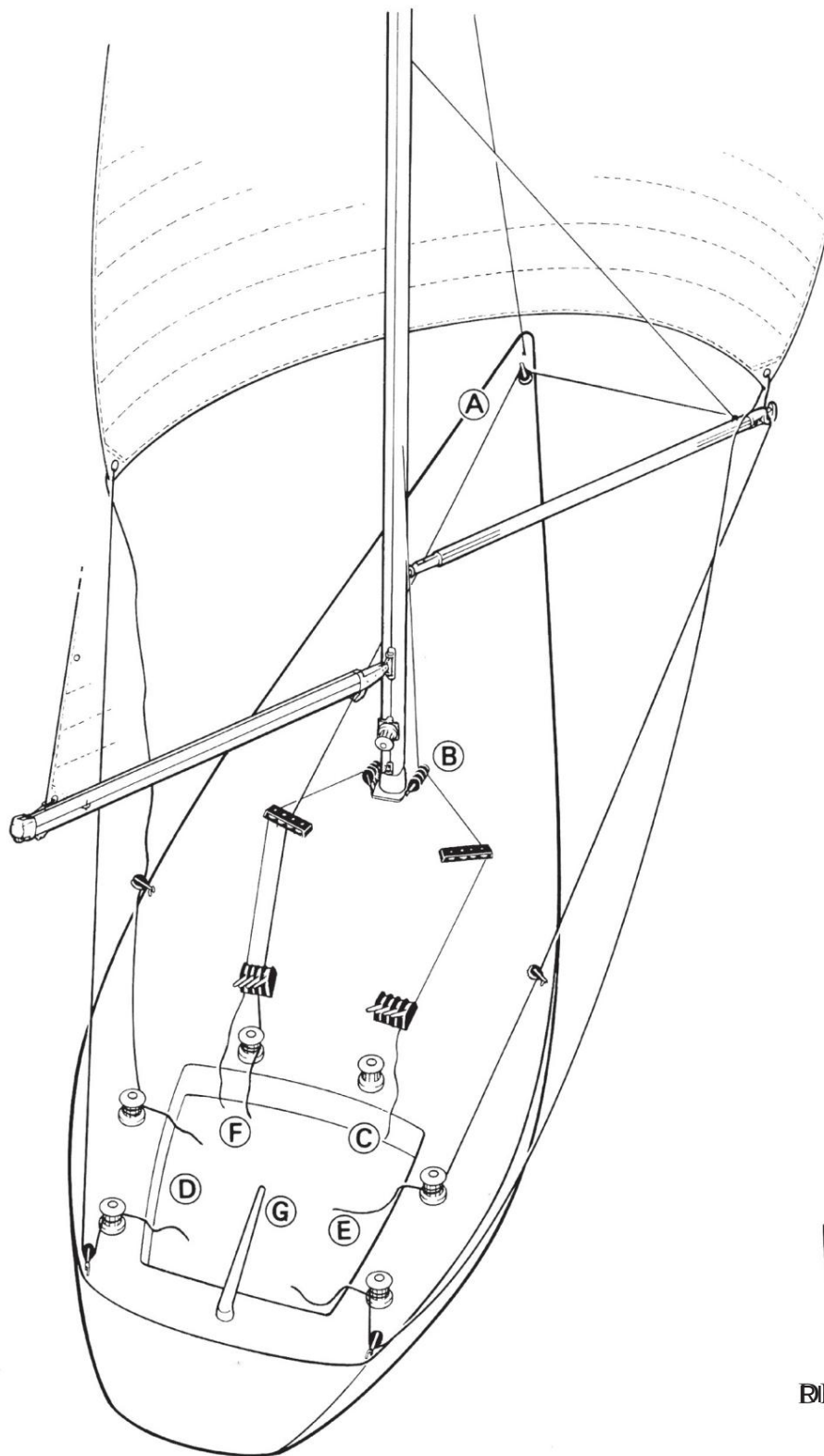
Method 3. "Dip" method for spinnakers over 80 m² (850 sq.ft).

Recommended crew: helmsman and six crew - three crew minimum.



Heben/Segeln

Methode 3. Spinnaker über 80 m2 (850 sq.ft).



3.2 Heben

1. **EIN** und **B** stellen Sie den Spinnakerbaum, den Toppinglift und den Vormast auf und haken Sie den Spinnaker ein. (Die Jungs sind wie in 3.1 gezeigt manipuliert).
UND **F** und **B** stellen Sie dann die Stange auf die geeignete Segelhöhe ein.
2. **UND** holt den Luv-Typ ein.
UND **D** und **G** den Spinnaker hissen.
EIN sorgt dafür, dass der Spinnaker läuft
Befreien Sie sich von der Schildkröte und halten Sie ihr Achterliek / Vorliek fest, um zu verhindern, dass sich das Segel verdreht.
3. **C** ruft „TOP“, wenn Spinnaker voll gehisst ist, woraufhin **D**aker ganz Blätter hinein.
4. **UND** **A** und **B** und aufräumen und die übergeben genau.

WIND
RICHTUNG

3.3 Segeln

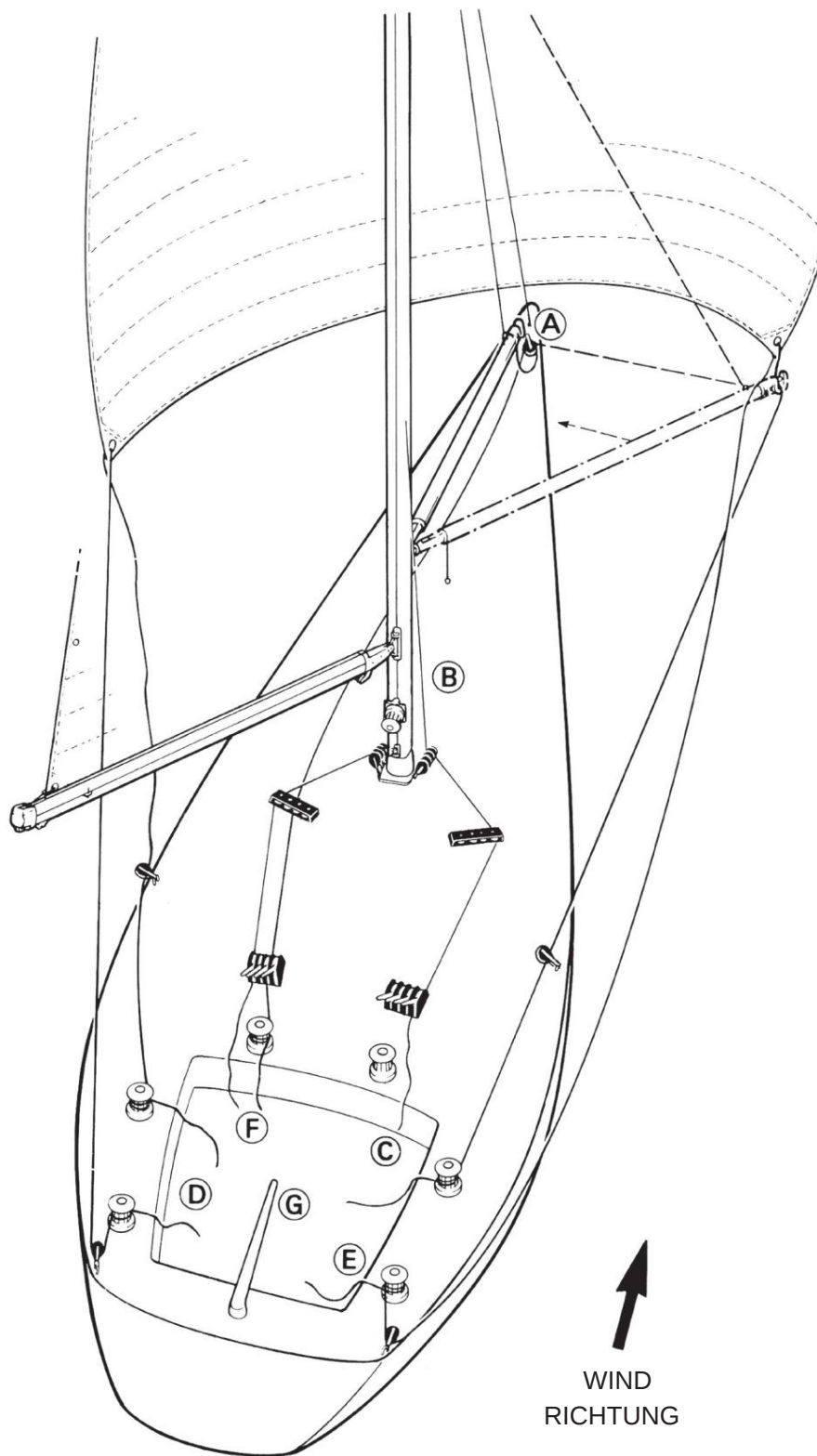
Halten Sie die Stange horizontal und im rechten Winkel zum scheinbaren Wind.

Die Höhe des Spinnakerbaums sollte so sein, dass die Schothorn ungefähr auf gleicher Höhe sind.

Die Spinnakerschot sollte gelockert werden, bis das Vorliek des Segels kurz vor dem Brechen („Curl“) steht.

Halsen

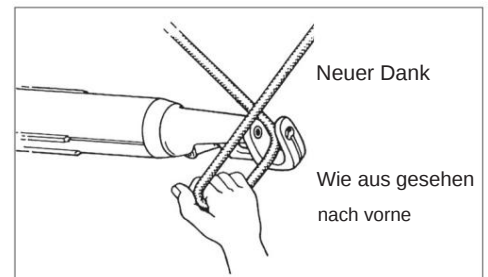
Methode 3. Spinnaker über 80 m2 (850 sq.ft).



3.4 Halse

1. **(A)** holt den Spinnakerkerl ein, um den Stangenkerl zu bedecken und festzuhalten. Der Stangenkerl wird dann freigegeben, um das Spinnakerbaum zu setzen.

2. **(B)** löst die äußere Endbefestigung des Spinnakerbaums aus, um die Luv-Mastkerbe freizugeben, und nimmt die lockere Lee-Mastkerbe vor das Vorstag, wo der sitzt. Der Typ wird wie abgebildet gehalten.



3. **(F)** senkt den Mast, indem er den Topping-Lift nachlässt und den Vorstag einholt, so dass das Mastende unter und am Vorstag vorbei schwingen kann.

(B) öffnet den Endbeschlag beim Vorbeilaufen. (Wenn der Endbeschlag vom Typ „Trip Trigger“ ist, bleibt der Beschlag ab dem Zeitpunkt geöffnet, an dem er von der „alten“ Luvabspannung gelöst wird. Mechanismus kann für jeden Wind aktiviert wird " Kerl)

4. **(F)** Holt am Topping Lift, während der Vorspann eingeholt wird, um die Stange neu zu positionieren.

5. **(D)** übernimmt die Lücke im „neuen“ Spin-Naker-Typ.

6. **(g)** Halse das Großsegel.

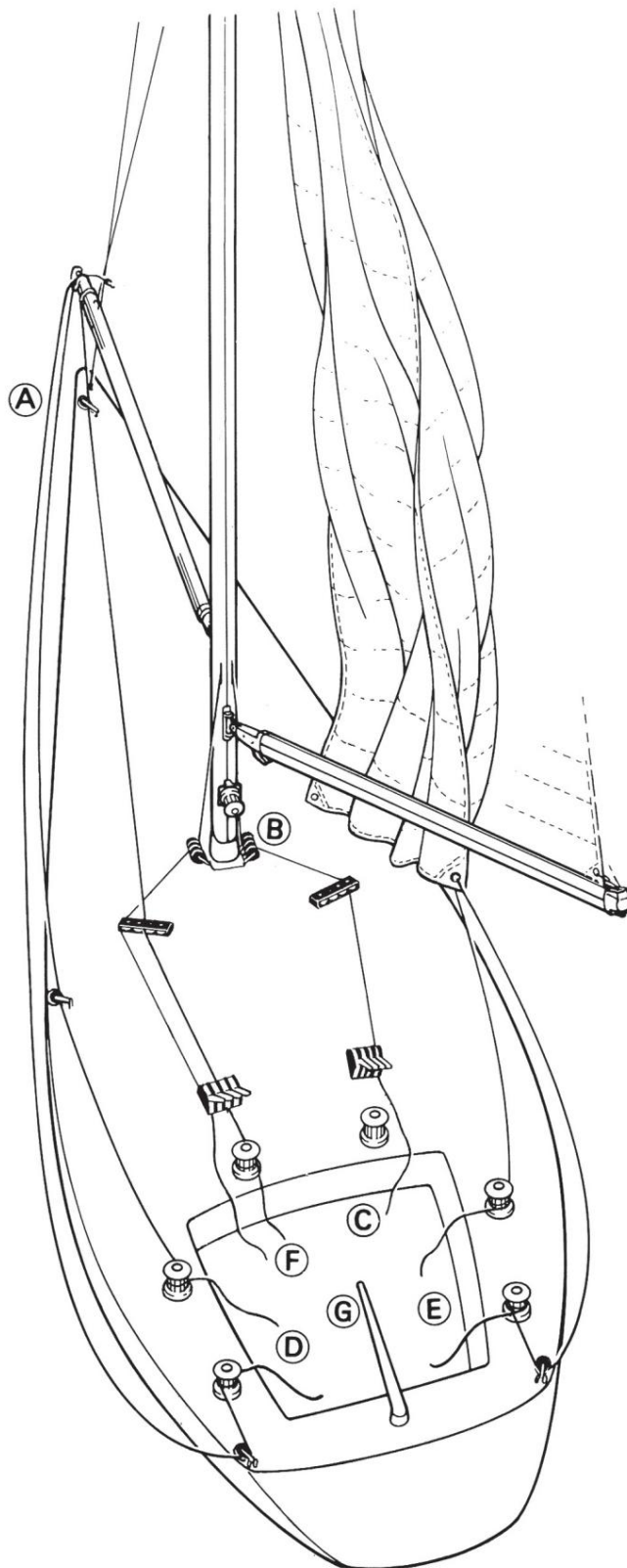
NB. Halten Sie bei Geisterfahrten das Großsegel mittschiffs, um den Spinnaker während der gesamten Operation gefüllt zu halten.

Die Hauptaufgabe des Steuermanns besteht darin, das Boot so windstill wie möglich zu halten.

kann sehr schwierig sein, bei schwerem Wetter eine Halse auszuführen, da der Spinnaker während des Befriedigens des Bootes, um solchen Bedingungen zwei Stangen zu verwenden und so das „Eintauchen“ und Lösen des inneren Vorstags zu vermeiden. Pole-Jungs können dauerhaft geplündert werden.

Senkung

Methode 3. Spinnaker über 80 m2 (850 sq.ft).



3.5 Tieferlegung

1. **A** und **C** und setze die Genua.
F und **B** Die das Stangenende und
 führen Sie es zu dem, der das Mast
 steht.
UND Holt den Leepol-Kerl ein.
2. **EIN** hakt das windzugewandte Schothorn aus.
 Er muss in Lee des Spinnakerbaums
 stehen, um mögliche Verletzungen
 beim Zurückschlagen zu vermeiden.
3. **UND** ... und **B** sammle den Fuß von **B**
 das Segel.
4. **C** erleichtert gleichzeitig das Fall
 Rate als **B** ... **F** zieht das Seil nach
 Spinnaker in Lee des Großsegels.
UND **F** **B** in der Genua.
5. **A** **B** und **C** und aufräumen.

Der Spinnaker sollte unverzüglich
 ordnungsgemäß verstaut werden.



BOOTSKEELBOOTSYACHTEN

Seldén Mast AB, Schweden

Tel +46 (0)31 69 69 00
Fax +46 (0) 31 29 71 37 E-
Mail info@seldenmast.com

Seldén Mast Limited, Vereinigtes

Königreich Tel +44 (0) 1329 504000
Fax +44 (0) 1329 504049 E-
Mail info@seldenmast.co.uk

Seldén Mast Inc., USA

Tel +1 843-760-6278 Fax
+1 843-760-1220 E-Mail
info@seldenus.com

Seldén Mast A/S, DK

Tel +45 39 18 44 00 Fax
+45 39 27 17 00 E-Mail
info@seldenmast.dk

Seldén Mid Europe BV, NL

Telefon +31 (0) 111-698 120
Fax +31 (0) 111-698 130
E-Mail info@seldenmast.nl

Seldén Mast SAS, FR

Telefon +33 (0) 251 362 110
Fax +33 (0) 251 362 185
E-Mail info@seldenmast.fr

www.seldenmast.com

Händler:

Die Seldén-Gruppe ist der weltweit führende Hersteller

Hersteller von Masten und Riggingsystemen aus Carbon

und Aluminium für Jollen, Kielboote und Yachten.

Die Gruppe besteht aus Seldén Mast AB in Schweden,

Seldén Mast A/S in Dänemark, Seldén Mast Ltd

in Großbritannien, Seldén Mid Europe BV in den Niederlanden

lands, Seldén Mast Inc in den USA und Seldén

Mast SAS in Frankreich. Unsere bekannten Marken sind

Selden und Furllex. Der weltweite Erfolg von

Furllex hat es uns ermöglicht, ein Netzwerk von über

750 autorisierte Händler, die das weltweite Mari

ne Märkte. Wohin Sie auch segeln, Sie können also sicher sein

des schnellen Zugriffs auf unseren Service,

Ersatzteile und Know-how.

